

©Max Wegener

# **Songwriting**

## Rollenkarten

<p style="text-align: center;"><b>Klangfarbe, Besetzung &amp; Instrumentierung</b></p>	<p>Klangfarbe: z. B. dumpf (also abstoppen beim Spielen der Saite bei der Gitarre) Instrumentierung: z. B. Klassische Gitarre und E-Piano Besetzung: z. B. 2 Gesang, 1 Gitarre, 1 Klavier</p>
<p style="text-align: center;"><b>Grundschatlag, Takt, Metrum &amp; Rhythmus</b></p>	<p>Grundschatlag : z. B. binär Metrum: z. B. schwer-leicht-mittelschwer-sehr leicht Takt: z. B. 4/4 Rhythmus : z. B. viertel, halbe, achtel, achtel</p>
<p style="text-align: center;"><b>Harmonie &amp; Tonart</b></p>	<p>Harmonie: z. B. Dsus4/C Tonart : z. B. G-Dur Kadenz/Funktionsfolge: z. B. Tonika-Dominante-Tonika</p>
<p style="text-align: center;"><b>Tempo, Dynamik &amp; Artikulation</b></p>	<p>Tempo: z. B. 120bpm (Beats per Minute = Schläge pro Minute) Dynamik: z. B. piano p (leise) Artikulation: z. B. legato (gebunden)</p>

<p><b>Form &amp; Melodie</b></p>	<p>Melodie: z. B. schrittweise aufsteigend  Ambitus: z. B. reine Quinte  Form: z. B. Lied z. B. Volkslied: z. B. a-b-a'</p>
<p><b>Künstler</b></p>	<p>z.B. ein passendes (Bühnen-)Bild.</p>
<p><b>Artist (Darsteller)</b></p>	<p>z.B. eine Choreographie und das passende  Bühnenoutfit</p>
<p><b>Autor</b></p>	<p>Text-Art: z. B. Märchen, Thema: z. B. Natur  im Winter.</p>

<p style="text-align: center;"><b>Klangfarbe, Besetzung &amp; Instrumentierung</b></p>	<p>Klangfarbe/Timbre ist bestimmt durch das Klangspektrum des einzelnen Tons. Jedes Instrument klingt anders, auch wenn sie nach den gleichen Noten spielen. Instrumente klingen im Piano anders als im Forte. Instrumentieren heißt die Stimmen auf einzelne Instrumente zu verteilen.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Grundschiag, Takt, Metrum &amp; Rhythmus</b></p>	<p>Grundschiag: gleichmäßige Impulse Takt: Gruppierung von Grundschiägen (z.B. 4er-Takt) Metrum: Betonungsordnung (z.B. schwer, leicht, halbschwer, ganz leicht) Rhythmus: Akzentmuster über Takt/Metrum (z.B. Viertel, Achtel, Achtel, Halbe)</p>
<p style="text-align: center;"><b>Harmonie &amp; Tonart</b></p>	<p>harmonía „Ebenmaß“, „Harmonie“: Zusammenklang mehrerer Töne. Nach der Funktionstheorie gilt die Tonart als Tonika.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Tempo, Dynamik &amp; Artikulation</b></p>	<p>Tempo: Zeitmaß, wie schnell etwas zu spielen ist, absolute Dauer der Notenwerte. Dynamik Abstufungen verschiedener Tonstärken, Verhältnis zwischen leisen und laut. Artikulation ist die Art, wie der einzelner Ton erzeugt wird und wie aufeinander folgende Töne verbunden werden</p>

<p><b>Form &amp; Melodie</b></p>	<p>Melodie=Gestalte Musik z.B. in Motiven und nutze Techniken deren Verarbeitung sowie Kombination zu größeren Sinneinheiten. Formen sind z.B. Vokalmusik wie z.B. Lied Eine Liedform ist z.B. a-a-a, a-a-b, a-b-c</p>
<p><b>Künstler</b></p>	<p>Bediene dich der bildende Kunst (Architektur, Baukunst, Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Grafik und Fotografie &amp; Kunsthandwerk) und erschaffe z.B. ein passendes (Bühnen-)Bild.</p>
<p><b>Artist (Darsteller)</b></p>	<p>Bediene dich der darstellenden Kunst (Film, Theater, Tanz, Medienkunst &amp; Konzeptkunst) und erschaffe z.B. eine Choreographie und das passende Bühnenoutfit</p>
<p><b>Autor</b></p>	<p>Bediene dich der Literatur (Epik, Dramatik, Lyrik, Essayistik) und erschaffe z.B. den Gesangstext zur Musik.</p>

<p><b>Strophe/Vers</b></p>	<p>Strophe: thematisch unverändert wiederkehrender, inhaltlich umfangreicher Textabschnitt</p> <p>Verse: harmonisch unverändert wiederkehrender Musikabschnitt ohne Modulation</p>
<p><b>Prechorus</b></p>	<p>zum Vers harmonisch kontrastierender, zum Chorus harmonisch vorbereitender spannungssteigender, wiederkehrender Musikabschnitt</p>
<p><b>Refrain/Chorus</b></p>	<p>Refrain: thematisch unverändert wiederkehrender, inhaltlich unveränderter, einprägsamer Textabschnitt</p> <p>Chorus: harmonisch unverändert wiederkehrender, einprägsamer Musikabschnitt</p>
<p><b>Bridge</b></p>	<p>der Verse nebengeordneter, dem Chorus untergeordneter kontrastierender, nicht spannungssteigender, wiederkehrender Musikabschnitt</p>

<b>Middle 8/Interlude</b>	Zwischenspiel
<b>C-Part &amp; Breakpart</b>	weiterer Musikabschnitt
<b>Intro</b>	am Anfang stehender, einmaliger Musikabschnitt
<b>Outro</b>	am Ende stehender, einmaliger Musikabschnitt

<b>Explicit beat layer</b>	erzeugt Beat, meist das nicht-gepitchte Schlagzeug
<b>Functional bass layer</b>	verbindet als Bassstimme Harmonien mit Grundtönen; meist (E-)Bass
<b>Melodic layer</b>	gibt dem Song als Oberstimme seine typische Identität
<b>Harmonic filler layer</b>	füllt Bass und Melodie harmonisch aus, zum Zuordnen des Stils wichtig

<p><b>Lick</b></p>	<p>kurze Melodien, wie Wörter oder Sätze, als Vokabular, zum Erlernen der Improvisation, meist 1-2 Takte lang ohne Akkordwechsel</p>
<p><b>Riff</b></p>	<p>kurzes, melodisch oder rhythmisch prägnant, einprägsam, unverändert wiederholt; meist 2-4 Takte; oft im Intro</p>
<p><b>Break &amp; Stop</b></p>	<p>kurzer, kadenzhafter Einschub am Ende eines Abschnitts, häufig am Ende der Bridge</p> <p>Stops: Pausen.</p>
<p><b>Fill</b></p>	<p>Ausschmückung eines Musikstückes.</p> <p>melodisches Fill z.B. Vorschlagsnoten</p> <p>harmonische Fill z.B. vor folgenden Dur-Akkord den entsprechenden Septakkord spielen</p> <p>rhythmische Fill z. B. ein kurzer Trommelwirbel</p>

## **Hookline**

"Hakenzeile": eingängige Melodiephrase oder Textzeile, die im Gedächtnis bleibt (Ohrwurm). In der Rapmusik Synonym für Refrain.